

GEMEINDEBRIEF

Der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde

Bad Sülze - Kölzow

Frühjahr 2016



Karin Schmidt

Jahreszeitlied

Manchmal feiern wir mitten am Tag
ein Fest der Auferstehung.
Stunden werden eingeschmolzen und ein Glück ist da.

Manchmal feiern wir mitten im Wort
ein Fest der Auferstehung.
Sätze werden aufgebrochen und ein Lied ist da.

Manchmal feiern wir mitten im Streit
ein Fest der Auferstehung.
Waffen werden um geschmiedet und ein Friede ist da.

Manchmal feiern wir mitten im Tun
ein Fest der Auferstehung.
Sperrren werden übersprungen und ein Geist ist da.

Alois Albrecht

Begrüßung

Liebe Leserin, lieber Leser

das Lied auf der Innenseite unseres Gemeindebriefes erzählt uns von den wundersamen Ereignissen, die eintreten können, wenn Menschen aufeinander achten und einander zuhören, obwohl sie vielleicht ganz unterschiedlicher Meinung sind. Alois Albrecht, der Verfasser, ist von Haus aus katholischer Priester und sogenannter Pionier des neuen geistlichen Liedes. Auch wenn er katholisch ist, singen wir evangelischen Christen diese Verse gern in den verschiedenen Situationen, vielleicht gerade auch dann, wenn wir uns an unseren Unterschieden reiben. Meinungsvielfalt kann sehr produktiv sein, wenn man dem anderen die Würde und die Besonderheit läßt. Im Augenblick empfinde ich das Klima in unserem Land als destruktiv und beschwerlich. Wenn Menschen miteinander lieblos und abwertend umgehen, ihnen sogar die Menschenrechte absprechen, aus Angst selbst zu kurz zu kommen, macht mich das traurig und wütend zugleich. Da gilt es für uns Christen aufzustehen und aufeinander zuzugehen, für den Schwächeren oder die Hilflose einzutreten oder sich stellvertretend einzusetzen. Damit aus Vorurteilen echtes Interesse werden kann, damit der Blick vom eigenen Tellerrand gelöst werden kann, damit Hoffnung und Vergebung gelebt werden kann braucht es Tatkraft, Mut und Interesse füreinander. Das wünsche ich uns, dass uns niemals die Gleichgültigkeit die Augen verschließen und unsere Stimme stumm werden läßt. Feiern wir lieber miteinander die Auferstehung aus der Enge in die große Vielfalt des von Gott uns geschenkten Lebens.

Herzlichst Ihre Pastorin
Petra Bockentin

Das Interview mit Evi Brüdigam



Evelin Brüdigam ist der Liebe wegen Ende der 1970er Jahre nach Dettmannsdorf –Kölnow gekommen und geblieben. Mit ihrem Mann lebt sie in der Schulstrasse. Dort wuchsen auch die beiden Kinder auf und dahin kommen gerne die drei Enkelkinder zu Besuch. Auf Umwegen ist „Tante Evi“, wie viele sie im Dorf nennen, zu ihrem Traumberuf gekommen. Mit Kindern wollte sie schon als junges Mädchen arbeiten. Doch manches braucht Zeit und besondere Wege, bis man am ersehnten Ziel landet. Evi

Brüdigam ist Leiterin der Kindertagesstätte und kennt (fast) jeden im Dorf.

In unserer Reihe „Das Interview“ haben wir ihr folgende Fragen gestellt:

Wo ist Ihr Lieblingsplatz in Dettmannsdorf-Kölnow?

Gerne sitze ich auf der Bank im Hof zuhause, habe etwas zu handarbeiten dabei und schaue den Enkelkindern in der Sandkiste beim Spielen zu.

Womit haben Sie Ihr erstes Geld verdient?

Mein erstes Geld habe ich im Darßer Wald verdient. Dort haben wir aufgeräumt nach dem Windwurf, das heißt, Gestrüpp und Gehölz sortiert. Und ich habe eine Unmenge an Blaubeeren gepflückt. Von dem Geld habe ich mir ein Minifahrrad gekauft und ich war die erste in Wieck, die so ein Modell fuhr. Da bin ich heute noch sehr stolz drauf.

Was würden Sie gerne können?

Ich würde so richtig toll Gitarre spielen können. Mein Enkel Anton lernt es jetzt, mal sehen was ich da abschauen kann.

Das Interview mit Evi Brüdigam

Worüber haben Sie kürzlich gelacht?

Im Kindergarten gibt es oft schöne Momente, die mich zum Lachen bringen. Konkretes fällt mir im Moment dazu nicht ein.

Was haben Sie als letztes gelesen?

„Der Verehrer“ von Charlotte Link. Von ihr lese ich gerne Bücher, obwohl ihre Krimis es manchmal in sich haben. Und dann hab ich als Eiskunstlauf Fan die Biografie von Kati Witt gelesen. Auch sehr spannend.

Was können Sie an anderen Menschen überhaupt nicht leiden?

Neid und Mißgunst und Falschheit. Sobald ich das bemerke, gehe ich zu demjenigen auf Abstand. Damit kann ich nicht umgehen.

Welche Fernsehsendung verpassen Sie nie?

Natürlich schaue ich sonntags Tatort, die Münsteraner sind mir die Liebsten. Dienstags gucke ich „Um Himmels Willen“ und „In aller Freundschaft“.

Was würden Sie denn tun, wenn Sie Bürgermeister von Dettmannsdorf wären?

So schnell es geht eine neue KITA bauen. Das Gebäude hier ist zu alt und auch zu klein.

Was kochen Sie am liebsten?

Stapfkartoffeln mit Gemüse und Fisch oder auch Rinderrouladen. Die Enkelkinder wünschen sich Eierkuchen von mir.

Welche Blume finden Sie besonders schön?

Eine liebe Tante von mir hatte einen Gartensteg mit unendlich vielen Vergissmeinnicht gesäumt. Daran erinnere ich mich sehr gerne. Die Blume mag ich besonders.

Wen würden Sie gerne mal treffen?

Schwierig zu sagen. Charlotte Link würde ich bei einem Treffen gerne fragen, wo sie ihre dunklen Ideen und Geschichten findet.

Welchen Traum möchten Sie sich erfüllen?

Ich würde mich über Gesundheit sehr freuen. Dann kann ich hier in der Kita bis zur Rente gut durcharbeiten und dann die neue Kita noch schön mitgestalten. (Jetzt lacht sie verschmitzt)

Das Interview mit Evi Brüdigam

Mit welchem Lied verbinden Sie die schönsten Erinnerungen?

Alt wie ein Baum von den Phudys hat so einen anrührenden Text. Alt und stabil und verzweigt wie der Baum mit den Jahren bei guter Pflege wird, das möchte ich auch.

Was war Ihr schönstes Geschenk?

Mein schönstes Geschenk sind meine drei Enkelkinder, auf die ich sehr lange warten musste.

Fühlen Sie sich wohl in der Kirchengemeinde?

Ich fühle mich wohl, auch gerade im Chor. Es ist total schön, miteinander regelmäßig zu singen.

Wem sollten wir Ihrer Meinung nach als nächstes diese Fragen stellen?

Elisabeth Mattern aus Kölzow, das wird auch viele interessieren, was sie zu sagen hat.

Interview: Petra Bockentin



Spendensammlung zur Vervollständigung des Geläutes

Seit April 2013 klingen neue Glocken in der Kirche Kölzow. Ende 2012 ergab ein Glockengutachten, dass unser altes Geläut nicht mehr geläutet werden durfte. Wir hatten sehr großes Glück und kräftige Unterstützung aus der Gemeinde und von Freunden und Förderern. So war es möglich, nach nur wenigen Monaten ein neues gebrauchtes Geläut im Glockenstuhl zu montieren. Schon damals waren der Rat der Fachleute und der Wunsch aus der Gemeinde, das Geläut mit einer eigenen, großen Glocke zu vervollständigen. Der tiefe Klang einer großen Glocke fehlte noch. Der Platz für die neue Glocke ist frei geblieben. Nur eine unscheinbare Markierung zeigt seitdem, wo der Klöppel der großen Glocke hängen soll.



Wir waren froh, den Kraftakt der Turmsanierung geschafft zu haben, die Anschaffung einer neuen Glocke schien in weiter Ferne zu liegen. Doch nun ist der Guss in greifbare Nähe gerückt. Zwei unerwartete Ereignisse machten dies möglich. Die anlässlich des Geburtstages von Stefan Schmidt eingegangenen Spenden brachten uns unserem Ziel bedeutend näher. Nachdem wir von den Eheleuten Beate Padtberg-Wolff und Martin Wolff die Zusage über eine sehr großzügige Spende für die Glocke erhielten, haben wir es fast geschafft. Nun sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Uns fehlen noch 1.500€. Spenden nehmen Förderverein und Kirchengemeinde unter den auf der hinteren Umschlagseite veröffentlichten Bankverbindungen gerne entgegen.

Sebastian Teitz

Die jährlichen Fördervereinssitzungen finden in Bad Sülze am 18.Mai um 19:00 Uhr im Gemeindehaus und in Kölzow am 12.Mai um 19:00 Uhr im Pfarrhaus statt. Einladungen gehen rechtzeitig an die Mitglieder.

Informationen aus dem Gemeindebereich

Herzlichen Dank für die Weihnachtsspenden im Umschlag. In Kölzow kamen 1060 Euro zusammen und in Bad Sülze 335 Euro.

In der Region gibt es Personalveränderungen.

In Tessin wird Pastorin Astrid Lüth aus gesundheitlichen Gründen verabschiedet werden.

Die Pfarrstelle Graal-Müritz wurde durch Pastorin Tatjana Fendt besetzt und in Marlow - Blankenhagen Pastor Dr. Tobias Sarx eingeführt.

Peter Michalik ist in der Region als Mitarbeiter für Kinder und Jugend zuständig.

Die „Probepank“ in der Kölzower Kirche und das Gutachten über den Zustand der alten Bestuhlung werden jetzt dem Denkmalamt vorgelegt und es wird die Genehmigung der Umbestuhlung beantragt. Es braucht dafür Zeit und Geduld, bis eine Entscheidung gefallen sein wird.



Über die Anschaffung der B-Glocke für die Kölzower Kirche lesen Sie bitte im Bericht des Fördervereins Kölzow in diesem Heft

Haben Sie bitte auf dem Friedhof Kölzow noch etwas Geduld mit der provisorischen Wasserleitung. Sobald es das Wetter zulässt, wird es eine neue Anlage geben.

Ebenso wird auch der Abfallbereich erneuert werden.

Bitte trennen Sie den Müll, der bei der Grabpflege entsteht!

KULTUR BEWEGT – Zusammenwirken für regionales Engagement

Ob „Wunder-Bar-Konzerte“ oder „Salz-Stadt-Festival“... seit Ende 2014 gibt es neue Kulturformate in Bad Sülze. Die Idee dahinter ist, die Lebensqualität in der Region durch zusätzliche Angebote populärer Musik und Kultur zu erhöhen, dabei mit Qualität zu überzeugen und Menschen zu interessieren.

Verantwortlich dafür ist der Freundeskreis Popkultur e.V. bestehend aus Ehrenamtlichen der Region. Zum Kernteam gehören Petra Bockentin (Kölnow), Marion Chitralla (Kneese), André Bonitz (Ravenhorst), Lothar Pick (Semlow), Manja und Jürgen Groth, Siegrun Dohr und Uwe Bobsin (Bad Sülze).



Die neu entwickelte Clubkonzertreihe „Wunder-Bar-Konzerte“ bringt fast monatlich interessante Musik mit vielen Künstlern aus nah und fern auf die kleine Bühne des romantischen Café Wunder Bar in Bad Sülze. Musik und Künstler zum Anfassen sozusagen...

Kultur Bewegt

In gemeinsamer Verantwortung veranstalten die Kirchengemeinde Bad Sülze und der Freundeskreis Popkultur das „Salz-Stadt-Festival“ am 9. Juli 2016 unter freiem Himmel in der Geborgenheit der ehrwürdigen Stadtkirche und des historischen Kirchplatzensembles der kleinen Salzstadt. Das Musik- und Kleinkunstfestival für die ganze Familie hält auch in diesem Jahr in einem 12-stündigen Programm etliche Überraschungen bereit. In toller Atmosphäre, bei Musik, Kunst, Handwerk und kulinarischen Genüssen gibt Vielfalt und Entspannung - ein Festival für jedes Alter, für jedes kulturelle Interesse, mit einem hohen Anspruch an die künstlerische und organisatorische Qualität. Rund 25 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der Kirchengemeinden, der Stadt und den umliegenden Gemeinden arbeiten dabei Hand in Hand.

Das ganze Jahr über werden Workshops für Kinder und Jugendliche der Evangelischen Schule in Dettmannsdorf und der Regionalen Schule

Recknitz-Trebeltal in Tribsees angeboten. Ob rhythmisches Feriencamp oder Videoworkshop, alle, die interessiert sind, finden ihren Platz. Die Ergebnisse werden am 9. Juli beim Festival präsentiert und wir sind schon sehr gespannt.

Und es lässt sich doch etwas bewegen, wenn Menschen zusammenkommen, die etwas tun wollen für die Region. Wie „Kultur bewegt“ erfahren Sie auch auf unserer Website www.wunderbarkonzerte.de.

Uwe Bobsin

Mitstimmen: Ihre Stimme zählt in der Kirchengemeinde

Alle Kirchengemeinden in der Nordkirche gehen in diesem Jahr einen großen Schritt gemeinsam: Erstmals werden in allen über 1000 Gemeinden neue Kirchengemeinderäte gewählt. Fast zwei Millionen wahlberechtigte Kirchenmitglieder sind aufgerufen zur Wahl, die in der Zeit vom 13. bis zum 27. November 2016 stattfindet. Kirchengemeinden in Mecklenburg und Pommern wählen an bis zu drei Terminen in diesem Zeitraum. Alle anderen Gemeinden wählen nur am 27. November, dem 1. Advent. Und noch etwas ist neu: Das Wahlalter wurde auch in den früheren nordelbischen Kirchenkreisen gesenkt. Erstmals dürfen jetzt in der gesamten Nordkirche alle mitwählen, die spätestens am 13. November ihr 14. Lebensjahr vollendet haben.

Mit dieser Wahl bestimmen alle Gemeinden ihr zentrales Leitungsgremium. Denn die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Sie beraten die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, kümmern sich um musikalische und diakonische Arbeitsbereiche sowie Bildungsangebote. Auch die Verwaltung der Finanzen und Liegenschaften sowie die Personalplanung ist Aufgabe des Kirchengemeinderates. Eine Amtsperiode dauert sechs Jahre.

„Mitstimmen“, das Motto der Kampagne zur Kirchenwahl, gilt dabei in doppelter Hinsicht: Zunächst werden Menschen gesucht, die sich eine Kandidatur vorstellen können und ihre Talente, ihre Kompetenzen und ihr Engagement einbringen möchten, um in der Gemeinde mitzubestimmen. Bis zum 18. September können Wahlvorschläge eingereicht werden. Das Formular dafür gibt es im Gemeindebüro oder auf der Website zur Kirchenwahl: www.nordkirche.de/mitstimmen. Vorgeschlagen werden können alle volljährigen Gemeindemitglieder.

Im Rahmen einer Gemeindeversammlung, auf der Homepage und im Gemeindebrief werden danach alle Kandidierenden präsentiert.

Informationen zur Wahl der KGR

Anfang Oktober bekommen alle Wahlberechtigten per Post eine Wahlbenachrichtigung mit der Information, wann und wo sie an der Wahl teilnehmen, abstimmen und mit ihrer Stimme den neuen Kirchengemeinderat ins Amt wählen können. Selbstverständlich ist auch eine Briefwahl möglich, die Benachrichtigungskarte dient als Antrag. In einem feierlichen Gottesdienst wird im Januar 2017 der neue Kirchengemeinderat in sein Amt eingeführt.

Ihre Stimme ist einzigartig! Mischen Sie sich ein und stimmen Sie mit!
Machen Sie mit!

Der Kirchengemeinderat Bad Sülze besteht aus 8 gewählten Mitgliedern plus Beisitzern. Der Kölzower Kirchengemeinderat besteht aus 10 gewählten Mitgliedern und Beisitzern. Schlagen Sie Männer und Frauen vor, denen sie die Leitung der Gemeinde anvertrauen möchten!



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Singkreis

Mittwochs um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Kölzow wird gesungen.

Sie haben Spaß an Musik? Sie lieben es gemeinsam mit anderen zu singen und zu musizieren?

Dann sind Sie herzlich willkommen bei unserem Singkreis unter der Leitung von Anne Kirsch!

Informationen unter :

0176 - 94283775 bei Frau H. Zamorowski

06. April, dann alle 14 Tage



Junge Gemeinde

Termine für die Junge Gemeinde:

15. April um 18:00 Uhr Treffpunkt Pfarrhaus zum Geocaching

13. Mai um 18:00 Uhr Tischtennis & Grillen

11. Juni ab 09:00 Uhr Klettertag in Kölzow

16. Juli ab 10 Uhr Paddeltag in Marlow

Kontakt über Lea Kelm 0174-72 596 46

Frauenkreis

Der **Kölzower Frauenkreis** trifft sich zu folgenden Terminen:

- 14. April um 19:00 Uhr im Pfarrhaus
- 19. Mai um 19:00 Uhr im Pfarrhaus
- 24. Juni um 19:00 Uhr in der Kirche
- 21. Juli um 19:00 Uhr im Pfarrhaus

Kirchgemeinderäte

Kirchgemeinderatsitzung **Bad Sülze** findet am 09. Mai um 19:00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Kirchgemeinderatsitzung **Kölzow** wird am 04. Mai um 19:00 Uhr im Pfarrhaus sein.

Lektorenkreis- Besuchskreis -Termine

Der **Lektorenkreis** trifft sich am 17. Mai um 18:00 Uhr im Pfarrhaus Kölzow.

Der **Besuchskreis** kommt am 20. Juni um 17:00 Uhr im Gemeindehaus Bad Sülze zusammen.

Impressionen



Gemeinde auf Reisen

Herzliche Einladung zu unserem **Gemeindeausflug**
am 03. Mai 2016 nach Eutin.

Abfahrt um 07:00 Uhr am Friedhof in Bad Sülze, dann über die bekannte Strecke Richtung Haltestellen Kirche Kölzow und ca. 07:15 Uhr zum „Bahnhof“ Dettmannsdorf-Kölzow.

„Weimar des Nordens“ wird Eutin manchmal liebevoll genannt, da auch hier in idyllischer Landschaft und am kleinen Hofe große Persönlichkeiten weilten. So wirkte der Goethe-Maler Tischbein hier, der Komponist Carl Maria v. Weber wurde hier geboren; ihm zu Ehren finden im Sommer auf einer Freilichtbühne im Schlossgarten die Eutiner Festspiele statt. Tauchen Sie in der Altstadt und rund ums Schloss ein in die Atmosphäre vergangener Zeiten.

Stadtbesichtigung, gutes Essen und eine Fahrt auf dem Wasser sind Teile des Programms.

Wir freuen uns auf diesen Ausflug miteinander!

**Anmeldungen bitte
über
038228-223**



Telefon - Angebote

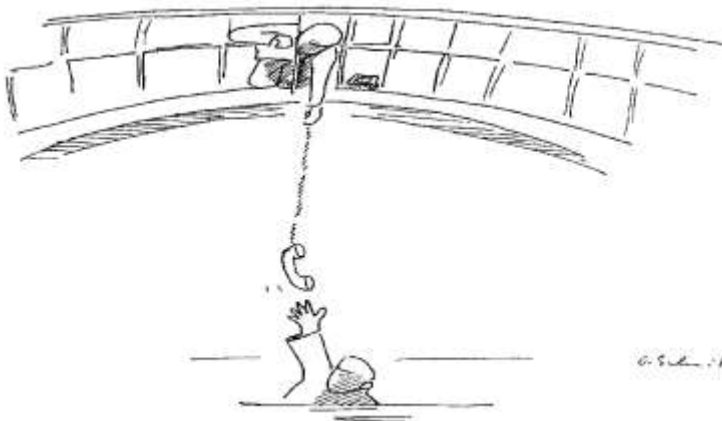
Wer gerne zu den Gottesdiensten abgeholt werden möchte, wende sich bitte an die **Kontakttelefone** auf der vorletzten Seite!

Beim **Ausfüllen von diversen Formularen und Überwinden von bürokratischen Hürden** steht Ihnen unser Kirchengemeinderatsmitglied Margit Pautzke gerne hilfreich zur Seite.
Sie erreichen sie unter 038228-69314.

Kostenlos und zu jeder Tages- und Nachtzeit steht die **Telefonseelsorge** unter 0800-111-0111 und 0800-111-0222 bereit.

Für mehr Sicherheit auf dem oft einsamen und furchterregenden Heimweg zu später Stunde, soll die Telefonhotline **“Heimwegtelefon”** unter **030-1207-4182** sorgen.

Kostenlos kann man unter dieser Nummer Mut und Zuspruch, durch ein begleitendes Handygespräch, aus der Ferne bekommen.



Impressionen



Seniorenkreise

Die **Bad Sülzer Senioren** treffen sich zu folgenden Terminen

05. April um 14:00 Uhr im evangelischen Kindergarten
Mühlenmäuse
03. Mai Siehe unter „Gemeinde unterwegs“,
Ausflug nach Eutin
07. Juni 14:00 Uhr mit Besuch von Pastor Martin Kühn
„**Von der Arbeit eines Gefängnisseelsorgers**“
05. Juli ab 14:00 Uhr Grillnachmittag mit den Mühlenmäusen

Die **Kölnzower Senioren** treffen sich zu folgenden Terminen

06. April 14:00 Uhr Pfarrhaus
03. Mai Siehe unter „Gemeinde unterwegs“,
Ausflug nach Eutin
01. Juni 14:00 Uhr mit Besuch von Pastor Martin Kühn
„**Von der Arbeit eines Gefängnisseelsorgers**“
06. Juli 14:00 Uhr Grillnachmittag



Konfirmanden



Die Termine für die Konfirmandentreffen:
16. April und **14. Mai** um **09:00 Uhr**
im Pfarrhaus Kölzow

11. Juni ab **09:00 Uhr** Klettertag
mit Rene Borowski
und der Jungen Gemeinde

16. Juli ab **10:00 Uhr** in Marlow
Teamgeisttraining,
Paddeln mit Junger Gemeinde

Erwachsenenbildung

Inzwischen sind es 8 junge Frauen und Männer, die sich mit Fragen des Glaubens, der Bibel, der Gemeindestruktur usw. beschäftigen und voneinander im Miteinander lernen. Auch wenn schon einige Abende stattgefunden haben, ermutige ich Interessierte dazu, einfach mit einzusteigen.

Die nächsten Termine sind am 04. April; 18. April; 2. Mai
jeweils um 18:30 Uhr im Pfarrhaus Kölzow.
Alle Folgetermine werden danach abgesprochen.

Besondere Veranstaltungen

15. Mai 10:30 Uhr gemeinsamer Pfingstgottesdienst in der Kirche Kölzow
24. Juni 19:00 Uhr Johannesfest in Kölzow mit einem Konzert mit der Bläsergruppe Rostock, danach „**Feuer und Bier**“
09. Juli ab 11:00 Uhr „**Das Salzstadtfestival**“ in Bad Sülze
28. Juli 19:00 Uhr Kirche Kölzow Konzert mit Orgel und Trompete
13. August 19:00 Uhr Sommerkonzert der Wolga Kosaken in der Kirche Bad Sülze
18. September 14:00 Uhr Regionalgottesdienst in Rövershagen
24. September 14:00 Uhr Erntedankfest in Kölzow



„Es muss nicht immer Sülze sein“

Präsidenten-Suppe

Fam. Börnke

2 große Zwiebeln

½ Schweinehack

2 klein geschnittene saure Gurken

4 Eßl. Sauerkraut

2 Eßl. Tomatenmark

1 Eßl. Paprika Mark

2 Eßl. Öl

4 Eßl. Creme fraiche oder geschlagene süße Sahne

2 Zehen Knoblauch

1 Würfel Brühe 1 L

Pfeffer, Salz, Teel. Scharfer Senf, Petersilie (gehackt), etwas Kümmel

Gehackte Zwiebeln in Öl andünsten, Gehacktes anbraten, Gurken,

Tomatenmark 5 Min. dünsten

Sauerkraut klein schneiden, dünsten, Brühe aufgießen

Gut 20 Min. kochen, würzen.

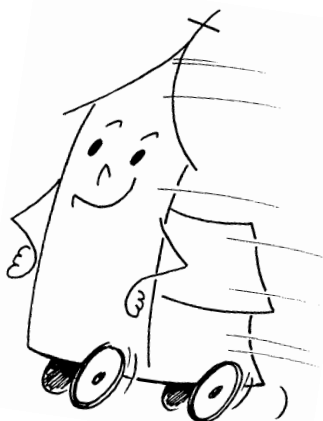
Auf den Teller oder in eine Suppentasse, Creme fraiche /Sahne bzw.

Mayonnaise mit gepressten Knoblauch dazugeben.

(Das Kochbuch ist für einen Unkostenbeitrag von 5,- € im „Café-Wunder-Bar“, oder im Gemeindehaus, erhältlich. Der gesamte Erlös wird für die Neugestaltung eines Kirchenfensters angespart)

Andachten in den Einrichtungen und Heimen

Betreutes Wohnen Bad Sülze	Tagespflege Kölnzow	Median Klinik Bad Sülze	„Min Hüsung“ Bad Sülze
19.04.2016 14:30	20.04.2016 11:00.	14.04.2016 18:00.	20.04.2016 10:00
17.05.2016 10:00	18.05.2016 11:00	19.05.2016 18:00	18.05.2016 10:00
21.06.2016 10:00	22.06.2016 11:00	23.06.2016 18:00	22.06.2016 10:00
19.07.2016 10:00	20.07.2016 11:00	21.07.2016 18:00	20.07.2016 10:00



Andachten für Kinder und Jugendliche

Hort der Evangelischen Schule Dettmannsdorf	Evangelische Schule Dettmannsdorf	Evangelische Kindertagesstätte „Mühlenmaus“ Bad Sülze,
06.04.2016 14:00 Uhr	06.04.2016 14:45 Uhr Kirche	05.04.2016 14:00 Uhr Seniorenkreis im Kindergarten
12.05.2016 14:00 Uhr	13.05.2016 08:00 Uhr	09.05.2016 09:00 Uhr
23.06.2016 14:00 Uhr	24.06.2016 08:00 Uhr	13.06.2016 09:00 Uhr
22.06.2016 08:00 Uhr	22.06.2016 08:00 Uhr	05.07.2016 14:00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus

Kirchgeld

Bitte auch als Steuerzahler durchlesen und handeln!

Und unser Thema bleibt das Kirchgeld! Kirchgeld ist das „Lebensmittel“ unserer Kirchengemeinden. Von dem von Ihnen oft sehr treu und großzügig gezahlten Jahresbeitrag als Mitglied der evangelischen Kirchengemeinde werden alle Ausgaben in der Gemeinde bestritten. Dazu zählen Strom, Heizung usw., aber auch Kinder-, Jugend-, Senioren- und allgemeine Arbeit in der Kirchengemeinde. Ohne diesen Beitrag wären wir arbeitsunfähig. In der abgedruckten Tabelle finden Sie einen Richtwert für die Höhe Ihres Kirchgeldes.

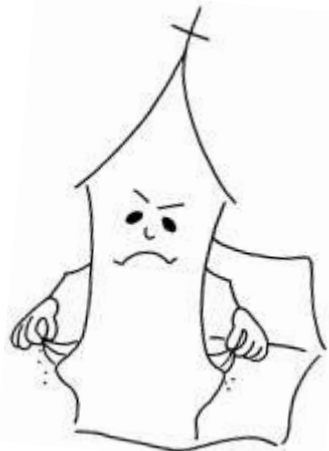
Kirchgeld gilt für **JEDES GEMEINDEGLIED**.

Monatliches Gesamteinkommen	Kirchgeld, jährlich
< 300 €	15 €
< 500 €	25 €
< 750 €	38 €
< 1000 €	62 €
> 1000 €	76 €

Diese Tabelle gilt vornehmlich für Leute, die nicht mehr berufstätig sind. Der „Lohnsteuerzahlende Mensch“ zahlt an Kirchgeld 12 - 24 Euro im Jahr an die Kirchengemeinde, kann aber selbstverständlich gerne mehr geben. Selbstständige richten sich nach ihrem Einkommen. Bitte nehmen Sie das Angebot der Überweisung auf die zu Ihnen gehörenden Kirchengemeindekonten wahr. Herzlichen Dank!

Kirchengemeinde Kölzow:
IBAN DE36130910540002287196
BIC GENODEF1HST

Kirchengemeinde Bad Sülze
IBAN DE5215050500 0534000436
BIC NOLADE21GRW



Aus den Kirchenbüchern

Getraut wurden: Romy Noack-Hertel und Tom Hertel

Den Goldsegen empfangen: Lieselotte und Bruno Lübow

Heimgerufen wurden: Michael Lubkowitz
Ilse Buchholz
Marie Täufer

*Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts
mangeln.*

Ps. 23,1



Kontakt und Impressum

Pastorin Petra Bockentin,

Bei der Kirche 3, 18334 Dettmannsdorf, OT Kölnow
Handy: 0170 9020 949; Petra.Bockentin@t-online.de

Pfarramt Kölnow

Bei der Kirche 3, 18334 Dettmannsdorf, OT Kölnow
Tel.: 038228-223
Pommersche Volksbank:
IBAN: DE36130910540002287196, BIC: GENODEF1HST

Friedhofsverwaltung Kölnow

Sebastian Teitz 038228-6169-75
Pommersche Volksbank:
IBAN: DE80130910540102287196, BIC: GENODEF1HST

Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche Kölnow e.V.

Telefon: 038228-6169-75, www.kirche-koelnow.de
Sparkasse Vorpommern: IBAN DE49 1505 0500 0100 1078 50
BIC: NOLADE21GRW

Pfarramt & Gemeindehaus Bad Sülze

Am Kirchplatz 1, 18334 Bad Sülze,
Tel.: 038229-7992-32 , Fax: 038229-7992-37,
Sparkasse Vorpommern: IBAN DE 52 1505 0500 0534 0004 36
BIC: NOLADE21GRW

Friedhofsverwaltung Bad Sülze

Kathrin Rüssel 0151-26100966 (zwischen 15:00 – 16:00 Uhr)
Sparkasse Vorpommern: IBAN DE15 1505 0500 0534 0009 08
BIC: NOLADE21GRW

Förderverein zur Erhaltung der Stadtkirche zu Bad Sülze e.V.

Pfarramt Bad Sülze
Sparkasse Vorpommern: IBAN: DE 71 1505 0500 0534 0039 74
BIC: NOLADE21GRW

Impressum der Gemeinschaftsredaktion:

Gemeindebriefkreis: P. Bockentin, K. Rüssel, S. Teitz, K.D. Nagel, K. Kern, H. Bork
Fotos: Seite 9 U. Bobsin, andere P. Bockentin & HariBor, Collagen & Layout H. Bork,
E-Mail: kirche.koelnow@gmail.com, Telefon: 038228-616975,
Auflage: 550 Stück, Nächster Erscheinungstermin: Juli 2016 (www.gemeindebriefdruckerei.de)

Gottesdienste

	BAD SÜLZE	KÖLZOW
27.03.	09:00 Uhr	06:00 Uhr Ostermorgenandacht 10:30 Uhr Ostergottesdienst
03.04.	09:00 Uhr	10:30 Uhr
17.04.	09:00 Uhr	10:30 Uhr
01.05.	09:00 Uhr	10:30 Uhr
05.05.	Bad Sülze 09:00 Uhr Andacht zu Himmelfahrt	
15.05.	Kölzow 10:30 Uhr Pfingstgottesdienst	
22.05.	09:00 Uhr	
29.05.		10:30 Uhr
12.06.	09:00 Uhr	10:30 Uhr
26.06.	09:00 Uhr	10:30 Uhr
03.07.		10:30 Uhr
09.07.	Salzstadtfestival	
17.07.	09:00 Uhr	10:30 Uhr
31.07.	09:00 Uhr	10:30 Uhr

Gemeindebrief und Aktuelles jederzeit im Internet:
www.kirche-koelzow.de